Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Privatschule = L'école privée = La scuola privata**

Band (Jahr): **- (1996)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unsere Zeit

... ist von beständigen Veränderungen geprägt, welche vor keinem unserer Lebensbereiche halt machen. Besonders als Bildungsinstitut müssen wir dem Rechnung tragen und mit diesem steten Wandel Schritt halten sowohl was Inhalt als auch Form der Wissensvermittlung anbelangen.

Erwin Haslebacher, Vorsitzender der Geschäftsleitung.

Stichwort Innovation: Wir sehen es als unsere Aufgabe an, das Ausbildungsangebot ständig den Bedürfnissen unserer Zeit anzupassen.

Einige Beispiel aus jüngster Zeit: **1993** Gründung der Höheren Fachschule für Unternehmungsführung und Einführung des Untergymnasiums bilingue.

1994 Gründung des Zentrums für Betriebsausbildung und Erweiterung des 10. Schuljahres mit dem Programm KOMPASS.

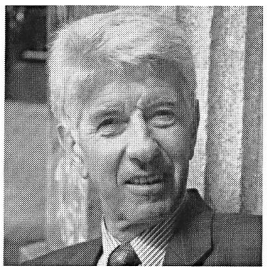
1995 Eröffnung des Sportgymnasiums/Reitergymnasiums sowie Einführung des musisch gestalterischen Bildungsjahres MUSAIK.

Für **1996** ist die Erweiterung des Ausbildungsangebots für junge Leistungssportlerinnen und -sportler geplant. Neben dem Reitergymnasium/Sportgymnasium wird ab August 1996 das 10. Schuljahr Sport sowie eine Sporthandelsschule geführt. Breiter wird auch das Angebot der Allgemeinbildung. Mit dem 11. Schuljahr als Vorbereitung für Gesundheits- und Sozialberufe entsprechen wir dem Bedürfnis von Interessentinnen und Interessenten medizinischer Ausbildungen.

Sandra von May-Granelli, Präsidentin des Verwaltungsrats des Feusi Bildungszentrums.

Weitere Projekte sind in Vorbereitung bzw. in Entwicklung:

- im Bereich Multimedia und Informationstechnologie. Im September 1995 wurde eine Multimedia-Lerninsel und ein Internet-Café in Betrieb genommen. Geplant ist ein Ausbau der Schulungsangebote im EDV-Bereich.
- Im Bereich Fachhochschulen in Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen.



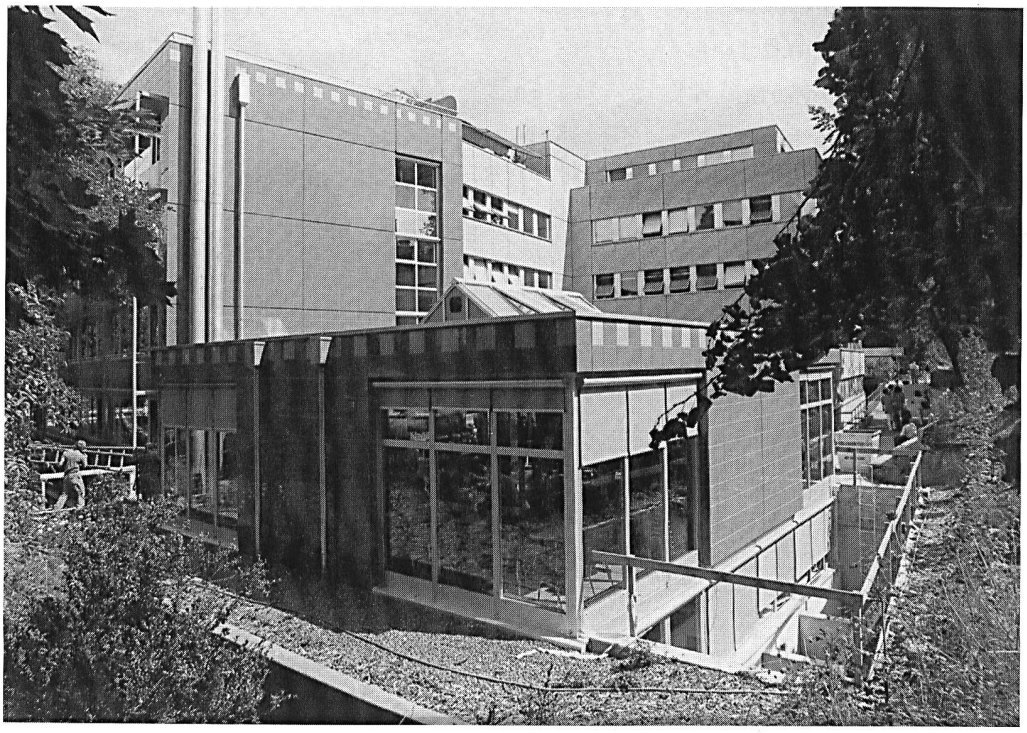
Fred Haenssler, Präsident des Verwaltungsrats der Feusi Holding.

Stichwort Qualität: Pro Jahr treten 80 bis 100 Studierende des Feusi Gymnasiums zur eidgenössischen Maturitätsprüfung an. Im Schnitt sind 95% der empfohlenen Studierenden erfolgreich, gesamthaft bestehen 85% der Kandidatinnen und Kandidaten die Matura. Auch an Diplomprüfungen und eidgenössischen Berufs- und höheren Fachprüfungen schneiden die Studierenden des Feusi Bildungszentrums überdurchschnittlich gut ab.

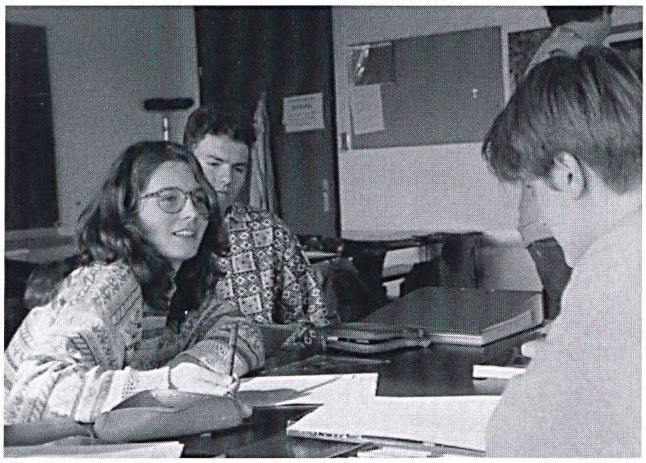
In allen Bereichen des Feusi Bildungszentrums wird gegenwärtig in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Karl Frey, ETH Zürich, das Qualitätssystem EFQM (European Foundation of Quality Management) eingeführt.

Unsere Leistungen werden aber auch von offizieller Seite anerkannt: Der Regierungsrat des Kantons Bern hat der Maturitätsschule für Erwachsene die Bewilligung zur Durchführung der Hausmaturität erteilt. Erwachsene können in Zukunft bei uns im Haus die Maturität erwerben. Im weiteren führen wir die medizinisch-technischen und medizinisch-therapeutischen Schulen im Auftrag der Gesundheitsdirektion des Kantons Bern. Die Abschlüsse der entsprechenden Ausbildungen sind staatlich anerkannt.

Wirtschaft, Verwaltung und Forschung fordern von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neben fachlicher Kompetenz Selbständigkeit und Innovation. Der Grundstein dafür wird in der Ausbildung gelegt. Aus diesem Grund setzt das Feusi Bildungszentrum sowohl auf qualitativ hochstehende Ausbildung als auch auf Praxisnähe und die Entwicklung sozialer Kompetenz.



Schulhaus des Feusi Bildungszentrums in Bern an der Alpeneggstrasse I



Studierende des Feusi Gymnasiums bei einer Gruppenarbeit

feusi
Bildungszentrum
Bern Biel Interlaken Olten Solothurn

Die «Neue Schule»

Nicht nur die Inhalte, auch die Art der Wissensvermittlung muss mit der Zeit gehen. Mit dem neuen Unterrichtskonzept «Neue Schule», das im August 1995 im Feusi Bildungszentrum in allen Bildungsgängen eingeführt wurde, wollen wir den veränderten Anforderungen und Ansprüchen unserer Schülerinnen und Schüler gerecht werden.

Blockunterricht, individuelles Training und Forumsveranstaltungen bilden die Eckpfeiler. Ziel der «Neuen Schule» ist, dass stures Auswendiglernen selbständigem Denken und Handeln Platz macht. So verlangen die längeren Unterrichtseinheiten des Blockunterrichts eine aktive Mitarbeit der Studierenden und erlauben die Anwendung vielseitiger Unterrichsmethoden, welche zur intensiven Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff motivieren.

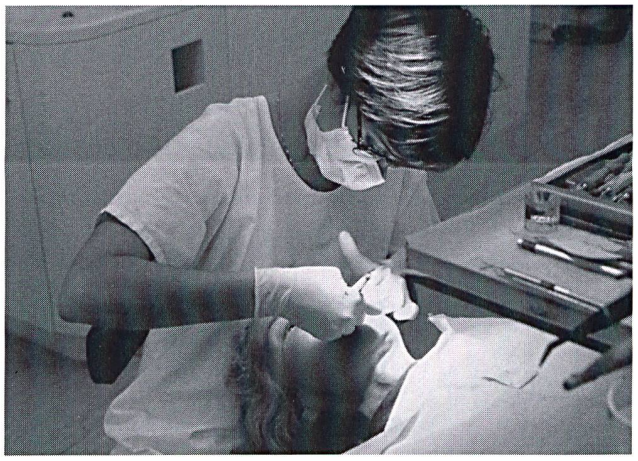
Das individuelle Training stützt den eigentlichen Klassenunterricht. Es geht dabei einerseits um das Vertiefen des Gelernten, andererseits ermöglicht es interessierten Studierenden, sich über den Schulstoff hinaus intensiv mit bestimmten Gebieten zu beschäftigen.

Die Forumsveranstaltungen animieren neben dem fachbezogenen Unterricht zur Auseinandersetzung mit Themen, die im Schulalltag zu kurz kommen. Mehrere Male pro Semester werden externe Persönlichkeiten für Vorträge und Diskussionen zu aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft eingeladen. Auf dem Programm stehen darüber hinaus Exkursionen, Theaterbesuche und vieles mehr.

Berufs- und Laufbahnberatung

«Hilfe zur Selbsthilfe» ist die Aufgabe des Berufsberaterteams am Feusi Bildungszentrum. Neben einem gezielten Berufswahlunterricht können die Studierenden das Berufsinformationszentrum nutzen, in dem aktuelle Unterlagen über Aus- und Weiterbildungen und zu Berufen aufliegen. Darüber hinaus stehen die Berufsberaterinnen und Berufsberater für individuelle Gespräche zur Verfügung.

Von diesem Angebot profitieren Jugendliche und Erwachsene, welche wissen wollen, welche Chancen und Möglichkeiten ihnen eine gezielte Aus- und Weiterbildung bietet.



Praxisnahe Ausbildung an der Dentalhygieneschule

Die Angebote des Feusi Bildungszentrums im Überblick

Allgemeinbildung	- Mittelschule - 10. Schuljahr - Berufsmaturität - Gymnasium		
Berufsbildung wirtschaftliche Richtung	- Handels- und Tourismusschule - Wirtschaftskurse für Erwachsene - Agroschule	***Berufsbildung medizinische Richtung***	- Dentalhygieneschule - Medizinische Praxisassistentinnen - Medizinische Sekräterin - Physiotherapieschule - TOA-Schule (Techn. Operationsassistentinnen) - Vereinigte Laborschulen Engeried/Feusi
Weiterbildung, Betriebsausbildung	- Höhere Fachschule für Unternehmungsführung HFU - Zentrum für Betriebsausbildung ZFB		